

# Kantonsschule Zofingen

## Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Abschlussarbeiten

### Broschüre konzipiert für sporttreibende Diabetiker



Géraldine Zinniker

«Nicht nur stoffwechselgesunde Menschen können Sport treiben, sondern auch Typ-I-Diabetiker. Für alle Kinder mit Typ-I-Diabetes, ob mit einer Insulinpumpe oder einer funktionellen Insulintherapie, wurde im Rahmen dieser Arbeit eine Broschüre konzipiert. Als Hilfestellung unterstützt sie vor, während und nach sportlicher Aktivität.»

### Die Einflüsse von Trainerwechseln im Fussball



Tibor Kammermann

«Aktive und ehemalige Fussballer schilderten mir im Rahmen meiner Maturaarbeit ihre, kaum in der Öffentlichkeit publizierten, Eindrücke aus ihrem Alltag als Profisportler. Es zeigte sich, dass der neue Mann an der Seitenlinie vor allem auf psychischer Basis wesentliche Einflüsse auf die Leistungen seiner Schützlinge hat.»

### Fitness-Apps unter der Lupe



Alea Steiner

«Nike+ Training Club und Sworkit werden im Group-Fitness auf Probe gestellt. Kann ich aus ihnen eine qualitativ gute App-Fitnessstunde erstellen? Und welche App ist nach dem Workout schliesslich beliebter. Mitgemacht haben 18 sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Zofingen. Es war eine super Erfahrung, die ich mit ihnen teilen konnte!»

### Inspiratio – eine Stilstudie für Klavier



Nuria Langenkamp

«Die Eigenkomposition Inspiratio ist eine Stilstudie für Klavier. Sie enthält Elemente aus dem Barock, welche auf der c-Moll Fuge von Johann Sebastian Bach (BWV 847) basieren, sowie typische Elemente aus der Klassik. Somit ist das Stück eine nie da gewesene Kombination zweier aufeinanderfolgender musikalischen Epochen.»

### Das Phänomen Sherlock Holmes im Wandel der Zeit



Melanie Meister

«Es handelt sich um einen Vergleich des Romans 'The Hound of the Baskervilles' von Sir Arthur Conan Doyle mit den Adaptionen 'The Hounds of Baskerville' aus der BBC-Serie Sherlock und Hounded aus der CBS-Serie 'Elementary'. Nebst diesem Vergleich, in dem ich auf Sherlock Holmes und John Watson fokussierte, nahm ich Holmes' Erfolg unter die Lupe.»

### «High School Musical» und «Animal Farm» im Vergleich



Céline Mosbacher

«Ich habe das Buch 'Animal Farm' von George Orwell mit dem Film 'High School Musical' verglichen. Diese Werke wurden vor dem Hintergrund der sozialistischen Theorie von Karl Marx und Friedrich Engels verglichen. Die Kriterien wurden auf eine abstrakte Ebene gehoben, damit sie filmisch und literarisch umsetzbar sind.»

### Ökonomische Berechnung des menschlichen Wertes



Oliver Moine

«In meiner Maturaarbeit habe ich den menschlichen Wert anhand vier untersuchten Punkten berechnet: Illegaler Organhandel, Naturwissenschaftlicher Wert, Wirtschaftlicher Wert der Leistungsfähigkeit und der Betriebskosten. Dabei bin ich von Schweizer Standards ausgegangen und habe alle Werte zu einem Endwert zusammengezählt.»

### Wie rollstuhlgängig ist Zofingen?



Nadine Müller

«Ich habe die baulichen Massnahmen für rollstuhlgängiges Bauen im öffentlichen Raum zusammengetragen. Ob eine autonome Nutzung für einen Paraplegiker möglich ist, habe ich gemeinsam mit einem Betroffenen anhand von drei öffentlichen Gebäuden in Zofingen überprüft. Als Fazit zog ich, dass Zofingen gut für Rollstuhlfahrer geeignet ist.»

### Ein Kinderbuch selber gestaltet und genäht



Aline Bachmann

«Ein Quiet Book ist ein Kinderbuch aus Stoff, in dem Kinder aktiv werden, indem sie die Seiten dank ihrem Variationsreichtum selber gestalten können. Ein solches Buch habe ich mithilfe entwicklungspsychologischer Grundlagen selber zusammengestellt und genäht. Meine Arbeit zeigt, wie man wissenschaftlich an diesen neueren Trend herangehen kann.»

### Die Erstellung eines Stevia-Backbuches



Linda Ammann (I.), Aileen Stein

«Im Rahmen unserer Arbeit erstellen wir ein Backbuch. Für die Wahl des Layouts waren Analysen diverser Kochbücher entscheidend. Das Besondere an unserem Buch ist, dass es das Thema Stevia behandelt und somit in allen Rezepten Stevia anstelle von Zucker verwendet wird. Die Rezepte stammen aus Südamerika, der Heimat des Stevias.»

### Generationenübergreifende Traumata



Gwendolyn Bär (I.), Anna Widmer

«52-jährig, männlich, Schweizer: Kriegsoffer, ohne am Krieg beteiligt gewesen zu sein. Kriegskinder geben ihre Prägungen und Traumata an ihre Kinder und sogar Enkel weiter. Im Zweiten Weltkrieg durchlebte Hungersnöte, Verlustängste und Erziehungsstile sind in den Familien ehemaliger Kriegskinder auch in der Schweiz bis in die dritte Generation nachweisbar.»

### Hochfrequenzhandel und dessen Auswirkungen



Kim Platte

«Meine Arbeit thematisiert den Hochfrequenzhandel und dessen Auswirkungen auf die Finanzmärkte, die Börse als profitorientierte Institution und den Aktienmarkt, dessen Markteffizienz und Rentabilität für andere Marktteilnehmer. Ziel meiner Arbeit war das Erarbeiten einer profunden Analyse und einer umfangreichen Beurteilung.»

### Zwergsprachen unter die Lupe genommen



Rebeka Caluori

«Zwergsprachen und Dialekte behaupten sich – in meiner Maturaarbeit präsentiere ich die vierte Schweizer Landessprache, das Bündnerromanische. Ich habe mich damit befasst, dessen Bildung, Politik und Medienpräsenz einer zweiten Minderheitssprache, dem Ladinischen, gegenüberzustellen, woraus ich jene als Dialekt oder Sprache einordnete.»

### Stress von Gymnasiasten am Beispiel der Kanti Zofingen



Sandra Suter

«Um das Stressniveau an der Kantonsschule Zofingen zu ermitteln, habe ich eine Umfrage an alle Kantonsschülerinnen und -schüler verschickt. Bei der Auswertung konnte ich unter anderem feststellen, dass sich Frauen als gestresster einschätzen als Männer. Gesamthaft liegt das Stressniveau in einem niederen Bereich.»

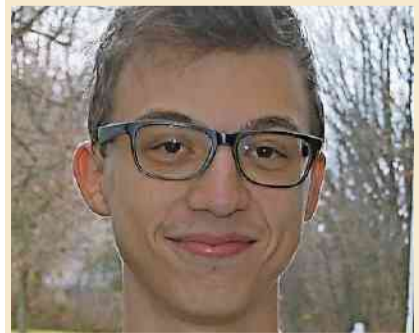
### Livit – Lancierung einer eigenen Kleidermarke



David Gauss

«Mit 'Livit' habe ich versucht, eine praktische Wirtschaftsarbeit durchzuführen. Mithilfe der Erkenntnisse aus dieser und der Recherche für die schriftliche Arbeit hielt ich Tipps für das Gründen und Führen einer Unternehmung fest. Dabei befasste ich mich mit passenden Methoden, welche in der modernen Welt immer wichtiger werden für Unternehmen.»

### Kodex-Vergleich der Ritter und Samurai



Noah Maggio

«In meiner Maturaarbeit habe ich die Kodizes der Ritter und Samurai in ihren Regeln auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersucht. Mit möglichen Begründungen habe ich versucht zu erklären, wie es zu diesen gekommen sein kann. Für den Vergleich habe ich zudem ihre historischen Hintergründe miteinbezogen.»

### Der Einfluss von Pornos auf die Gesellschaft



Ellen Radon

«In meiner Arbeit 'Pornografie im 21. Jahrhundert – ein Definitions- und Kritikansatz' bediente ich mich der Literaturrecherche als Methode und untersuchte, inwiefern Pornos einen schädlichen Einfluss auf die Gesellschaft haben. Mithilfe der Erkenntnisse verfasste ich einen Kritikansatz, welcher als Entwurf zu verstehen und demnach nicht in Stein gemeisselt ist.»

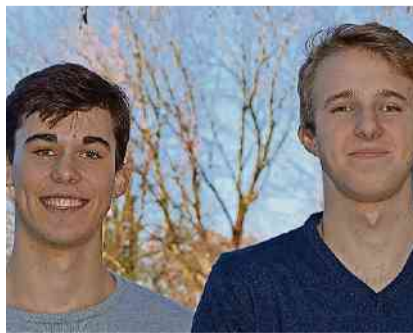
### Der frühkindliche Spracherwerb



Samira Röthlisberger

«Wie erlernen Kinder Sprache? Kann dies durch genetische Anlagen oder durch die Interaktion mit der Umwelt begründet werden? Verschiedene Spracherwerbtheorien und eine empirische Untersuchung mit einem Kleinkind im Alter von ein bis zwei Jahren bieten einen Einblick in die frühkindliche Sprachentwicklung.»

### Basketball-Wurftraining für Junioren



Marc Herren (I.), Jannis Burkolter

«Wir erstellten im Rahmen unserer Maturaarbeit ein Wurftraining im Basketball für die U16-Mannschaft des Basketballklubs Zofingen. Wir betreuten die Mannschaft während etwa eineinhalb Monaten. Um den Spielern die 'perfekte' Wurftechnik zu vermitteln, haben wir im Vorfeld die Wurftechnik der zehn besten Dreipunktschützen in der heutigen NBA analysiert.»

### Sind Missionen in der Schweiz überflüssig?



Magdalena Ceni

«In dieser Arbeit habe ich den Gottesdienst der albanischen Mission mit der Kirchgemeinde Zofingen verglichen und herausgefunden, dass sie sich kaum unterscheiden. Dies ist ein Grund, weshalb man die Mission als überflüssig empfindet, da sie eine Parallelkirche darstellt. Nun die Frage, sind Missionen in der Schweiz wirklich überflüssig?»



### Vergleich verschiedener Schlafrhythmen



Marina Lindt (l.), Deborah Graber

«In unserer Maturaarbeit haben wir zwei differente Schlafrhythmen anhand ihrer Folgen für die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit sowie für die Schlafarchitektur verglichen. Dabei stellten wir fest, dass die unterschiedlichen Auswirkungen auf die Probanden damit zusammenhängen, ob diese eher Morgen- oder Nachtmenschen sind.»

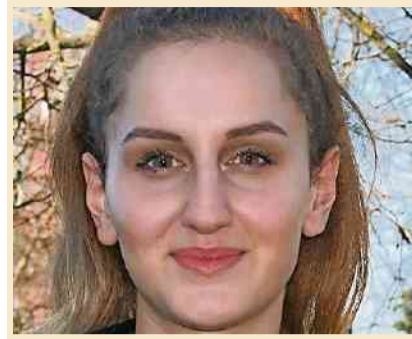
### Zurich Vitaparcours – eine fotografische Darstellung



Benjamin Lang

«In dieser Maturaarbeit habe ich Fotos von Schweizer Fotografen analysiert, um aufgrund der daraus resultierenden Erkenntnisse die Vitaparcours in Zofingen und Strengelbach bewusster zu fotografieren. Es entstanden 20 leicht bearbeitete Fotos, die von Zurich vitaparcours sowie auf den Webseiten von Zofingen und Strengelbach verwendet werden.»

### Eine Medienanalyse dreier Tageszeitungen



Melis Taskaya

«Vor zwei Jahren erfolgte über Syrien ein Abschluss eines russischen Kampfflotts durch die Türkei, der Uneinigkeiten und Konsequenzen mit sich brachte, die auch von den Medien unterschiedlich aufgenommen wurden. Ich befasste mich mit der Frage, inwiefern sich die Haltung verschiedener Zeitungen über dieses Ereignis unterscheidet.»

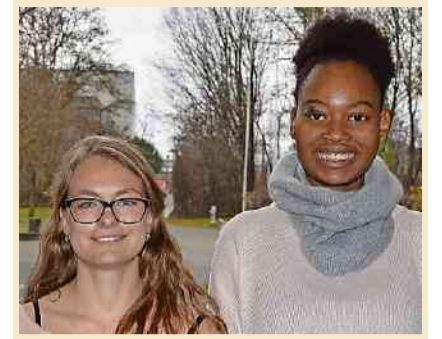
### Bovine Virus- Diarrhoe: eine Aufarbeitung der Thematik



Judith Steinmann

«Meine Maturaarbeit setzt sich mit der weltweit verbreiteten Rinderseuche Bovine Virus-Diarrhoe auseinander. Ich habe die komplexe Thematik aufgearbeitet und untersucht, weshalb das Schweizer Ausrotungsprogramm umstritten ist und Fragen aufwirft. Dazu habe ich Interessengruppen wie dem Bund, den Tierärzten oder den Landwirten eine Stimme verliehen.»

### Finnisches und Schweizer Schulsystem im Vergleich



Livia Steiner (l.), Grace Kuku

«Wir haben in unserer Arbeit Verbesserungsvorschläge für das Schweizer Bildungswesen formuliert. Der Vergleich des finnischen mit dem Schweizer Schulwesen bildete dabei das Fundament. Der Grund, weshalb wir Finnland gewählt haben, ist, dass es in der Presse oft als innovativstes Bildungssystem der heutigen Zeit gepriesen wird.»

### Das Bild Ceausescus in der rumänischen Bevölkerung



Roxana Puui

«Meine Arbeit untersucht vier Schwerpunkte der Lebensqualität – Bildung, Erwerbstätigkeit, materielle Lebensbedingungen, Meinungs- und Versammlungsfreiheit – der rumänischen Bevölkerung unter dem Regime Ceausescus im Vergleich zur heutigen Situation. Ziel ist es, mit Interviews aufzuzeigen, ob sich das Bild von ihm und seinem Regime geändert hat.»

### Mit Mentaltraining zur Bestleistung



Fabian Balmer

«Meine Arbeit bestimmt anhand von Experimenten das Potenzial von mentalem Training bei Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Zofingen. Das Mentaltraining hat positive Effekte auf die Leistung der Schülerinnen und Schüler in Prüfungssituationen gezeigt und erweist sich somit als empfehlenswerte Strategie.»

### Do you speak English as well as I do?



Chiara Schaffner (l.), Fabienne Henzer

«Die Arbeit vergleicht die Englischniveaus von vier Primarschulklassen, von welchen zwei nach dem französischen und zwei nach dem aargauischen Lehrplan arbeiten. Nach Abgleich der Lehrpläne wurde ein Englischtest erstellt. Für das Erreichen des im Lehrplan geforderten Niveaus im Test stellten sich die schulischen Rahmenbedingungen als relevante Grösse heraus.»

### Ein Experiment zur Lichtgeschwindigkeit



Philipp Rühl

«In meiner Maturaarbeit wird aufgrund eines Experimentes die Lichtgeschwindigkeit bestimmt. Bei dem Experiment wurde der Laufweg des Lichtes über die gemessene Zeit verrechnet und so die Lichtgeschwindigkeit bestimmt. Ebenfalls wurde aufgezeigt, ob dieses Experiment im Unterricht umsetzbar ist oder nicht.»

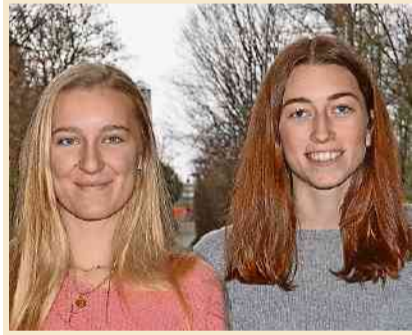
### Die Kunst des Vereinfachens



Céline Pel

«In meiner Arbeit entstand ein Easy Reader zum englischsprachigen Klassiker 'The old Man and the Sea' von Ernest Hemingway auf dem Sprachniveau A2. Dieser wurde durch inhaltliche, grammatikalische und sprachliche Anpassungen des Originalbuchs realisiert. Die theoretischen Grundlagen eines Easy Readers habe ich in einer Begleitarbeit schriftlich festgehalten.»

### Erstellen einer Neophyten-Strategie



Milena Wagner (l.), Elise Schütz

«Unsere Maturaarbeit behandelt die Problematik invasiver Neophyten, ihr Auftreten und eine mögliche Bekämpfung innerhalb der Gemeinde Zofingen. Diese Thematik wurde im Rahmen eines Massnahmenkonzeptes, der Neophyten-Strategie, erarbeitet und der Stadt Zofingen zur direkten Anwendung zur Verfügung gestellt.»

### Ein Lernmodul, um Brüche besser zu verstehen



Corina Trafelet

«Das Produkt meiner Maturaarbeit ist die Internetseite fractions4u.jimdo.com. Das Lernmodul enthält Lernvideos, Übungen und Zusammenfassungen. Inhaltlich wird auf den Bruchbegriff und auf die vier Grundoperationen mit Brüchen eingegangen. Es wurden verschiedene Methoden angewandt, um das Verstehen zu erleichtern und die Lerninhalte zu festigen.»

### Die Digitalisierung auf dem Arbeitsmarkt



Laura Comiotto

«Heute befinden wir uns am Anfang der vierten industriellen Revolution, nämlich der Digitalisierung. Dieser Wandel wird künftig zu vielen Veränderungen führen im Bereich des Arbeitsmarktes. Arbeitsstellen von vielen Arbeitnehmern werden in Zukunft durch moderne Technologien ersetzt, was zu vielen Arbeitslosen führen wird.»

### Ursachen von Hungersnöten untersucht



Jasmin Zimmerli (l.), Rebecca Baumann

«Wir haben die Ursachen, Folgen und Gegenmassnahmen von drei Hungersnöten in Äthiopien untersucht und miteinander verglichen. Weiter haben wir Massnahmen gegen zukünftige Hungersnöte aufgeführt, um zu untersuchen, ob es möglich ist, Hungersnöte ganz zu verhindern. Wir konnten feststellen, dass Äthiopien noch viele Herausforderungen zu bewältigen hat.»

### Ein konfliktfreieres Zusammenleben



Tana Schumacher

«Es wurden das Zusammenleben zwischen Einheimischen und Asylbewerbern und allfällige Konflikte in diesem Bereich untersucht. Weiter wurden Lösungsansätze für ein konfliktfreieres Zusammenleben erarbeitet. Dabei habe ich mich auf die Antworten von Befragten gestützt. Durch Internetrecherchen habe ich neue Erkenntnisse gewonnen.»

### Muffin Zero?! Gesünder naschen



Cynthia Khamma

«Mit steigendem Angebot an Süssungsmitteln wachsen auch Irrtümer über die vermeintlich gesünderen Alternativen in unserer heutigen Konsumgesellschaft. In meiner Arbeit 'Raffiniert unraffiniert' werden diese geklärt und es wird gezeigt, dass der raffinierte Zucker problemlos ersetzt werden könnte – wieso aufs Naschen verzichten, wenn süss auch gesünder geht?»

### Nur die Vögel fliegen grüner!



Timm Widmer

«Klimawandel, CO<sub>2</sub> und Treibhauseffekt! Wörter, die nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken sind. Flugzeuge gehören derweilen zu den grössten Klimakillern schlechthin. Doch trotzdem lässt es sich vergleichsweise ökologisch fliegen. Welche Airline sowohl billig als auch möglichst grün ans Ziel kommt, erfahren Leser in meiner Arbeit.»

### Exotische Superfoods sind nicht immer super



Deborah Setz

«Superfoods sind die Trendsetter aus fernen Kontinenten. Durch ihren Verzehr soll sich unsere Gesundheit und Schönheit entfalten. Doch was steckt wirklich hinter diesem Marketingversprechen? In meiner Maturaarbeit wurde der entscheidende Negativpunkt der Superfoods herauskristallisiert und eine Lösungsmöglichkeit für diese Problematik aufgezeigt.»

### Was wirkt besser gegen Kalkablagerungen?



Micha Baur

«Zitronen, Orangen, Cola und Essig gegen Kalkablagerungen einsetzen? Ein Vergleich mit handelsüblichen Kalkentfernern mithilfe im Labor hergestellten Kalkablagerungen sollte diese Frage beantworten. Zusätzlich testete ich zwei Eigenschaften eines Kalkentferners, welche die Wirkung gegen Kalk beeinflussen könnten.»

### Die heilende Wirkung des Gestaltens



Janine Hauser (l.), Brigitte Imhof

«Jeder Dritte erleidet in seinem Leben ein Trauma. Solch ein tragisches Schicksal kann leider jeden von uns treffen. Oft fällt es den Betroffenen schwer, über das Erlebte zu sprechen. Die Gestaltungs- und Maltherapie bietet unterschiedliche non-verbale Wege, sich mit einer solchen seelischen Verletzung auseinanderzusetzen und diese zu verarbeiten.»